

Ressort: Politik

Linke fordert Aufklärung über "Schweiz-Connection" der AfD

Berlin, 14.11.2018, 07:45 Uhr

GDN - Die Linken haben angesichts der mutmaßliche Spendenaffäre bei der AfD eine Aufklärung im größeren Stil gefordert. "Es ist höchste Zeit, dass die `Schweiz-Connection` der AfD untersucht wird, denn dieser Vorgang ist nicht das erste Mal, dass Wahlkämpfe der AfD massiv aus der Schweiz unterstützt wurden", sagte der Bundesschatzmeister der Linken, Harald Wolf, der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Die Annahme von Parteispenden aus dem Ausland sei illegal. Diese müssten laut Parteiengesetz "unverzüglich nach ihrem Eingang an den Spender zurückgeleitet werden", sagte Wolf. FDP-Bundesschatzmeister Hermann Otto Solms sagte, die Bundestagsverwaltung müsse nun prüfen, ob die AfD ihre Pflichten verletzt habe. Das gelte auch für den Umstand, dass die Rückzahlung erst ein ganzes Jahr nach Eingang des ersten Teilbetrages erfolgte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115273/linke-fordert-auflaerung-ueber-schweiz-connection-der-afd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619